



VILLA LESSING  
*Ein Ort, wo Liberalismus lebt.*



**BÜRGERFOYER DER VILLA**



**DAS STADTGESPRÄCH**

# Filmhaus ohne Glanz und Gloria?

Wie sieht die Zukunft des traditionsreichen Kinos aus?

## Albrecht Stuby

Gründer und Leiter des Filmhauses bis 2010

## Karin Nehl

Fraktionsvorsitzende und kulturpolitische Sprecherin  
der FDP Stadtratsfraktion von 2004 - 2009

Moderation

## Erik Schrader

Stellv. Vorsitzender der Villa Lessing – Liberale Stiftung Saar,  
ehem. Kulturdezernent der Landeshauptstadt Saarbrücken

**Dienstag, 31. Januar 2017 · 19:00 Uhr · Villa Lessing**

**BÜRGERFOYER DER VILLA**

Das Filmhaus prägte seit Jahren die Saarbrücker Kinolandschaft mit einem populären wie auch ambitionierten Programm. Einerseits wurden beliebte Arthouse-Filme einem breiten Publikum zugänglich gemacht, andererseits wurden u.a. Filmreihen, Retrospektiven, Dokumentarfilme und ausländische Filme im Original gezeigt.

Seit Jahren steht das Filmhaus aber nicht nur wegen seinem Programm im öffentlichen Fokus, sondern auch weil die Besucherzahlen rückläufig sind und im Zuge der stetigen Haushaltsmisere des Rot-Rot-Grünen Rathauses von einigen schmerzhaften Etatkürzungen oder gar die Schließung eingefordert werden.

Nun wurden erste Ideen von Seiten der zuständigen Stadtverwaltung präsentiert, die das Filmhaus in der bisherigen Form stark beschneiden. Daher sollte nun im Rahmen des Bürgerfoyers der Villa Lessing über die Zukunft des Filmhauses diskutiert werden.

**Albrecht Stuby**, Gründer des Filmhauses und des Filmfestivals Max-Ophüls-Preis hat Jahrzehnte lang das kulturelle Geschehen in Saarbrücken maßgeblich geprägt. Er hat die Idee eines kommunalen Engagements für den Film und das Kino erfolgreich an die Verwaltung und die Politik herangetragen, so dass Saarbrücken bundesweit nicht nur das wichtigste deutschsprachige Nachwuchs-Filmfestival beheimatet, sondern auch eins der größten Kinos in kommunaler Trägerschaft besitzt.

**Karin Nehl**, hat in den vergangenen Jahren engagiert das kulturelle Leben in Saarbrücken begleitet. Insbesondere als Stadtverordnete setzte sie sich couragiert für die Interessen der Kunst- und Kultur ein. So hat sie gerade in der Funktion als kulturpolitische Sprecherin der FDP Stadtratsfraktion nicht nur für die programmatische Freiheit des Filmhauses verteidigt, sondern auch, die Finanzierung sichergestellt.

Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Antwortfax, per Mail an: [veranstaltungen@villa-lessing.de](mailto:veranstaltungen@villa-lessing.de) oder telefonisch unter 0681 – 96708

- Ich komme mit \_\_\_\_\_ Personen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.
- Bitte senden Sie mir aber weitere Einladungen zu Veranstaltungen der Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar in Saarbrücken zu.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail Adresse

Wir bitten um **Rückmeldung** an:  
Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar  
Lessingstraße 10, 66121 Saarbrücken  
Telefon 06 81.9 67 08 – 0  
Telefax 06 81.9 67 08-25  
eMail [veranstaltungen@villa-lessing.de](mailto:veranstaltungen@villa-lessing.de)  
Internet [www.villa-lessing.de](http://www.villa-lessing.de)

**Veranstaltungsort**

Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar  
Lessingstraße 10, 66121 Saarbrücken

**Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar**

**Veranstaltungsleitung:**

Hermann Simon, Geschäftsführer

**Organisation:**

Daniela Frieg, [daniela.frieg@villa-lessing.de](mailto:daniela.frieg@villa-lessing.de)